

| |
|-------------------------------|
| Stadt Ulm Zentrale Dienste |
| Eing. 06. Juni 2011 |
| Tgb.-Nr. <u>II/115</u> |
| Bearb. Stelle <u>ob 10816</u> |

Herrn Oberbürgermeister Gönner

An die Medien der Region

Fk: BMM, 2, 3
FWG
CDU
SPD
FDP
Linke

Fax: BS

GM

R2

W.S.

06.06.11

707
**GRÜNE
 Fraktion
 Ulm**

Rathaus, Marktplatz 1
 89073 Ulm
 Tel. 0731 161-1096
 Fax 0731 161-1097

Öffnungszeiten:
 Mo. - Do. 12.00-14.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
gruene-fraktion@ulm.de
www.gruene-fraktion-ulm.de

Ulm, 1.6. 2011

Erhalt des Schwimmbads an der Adalbert-Stifter-Schule 03. JUNI 2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Gönner, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Mayer-Dölle,

der Zustand des Lehrschwimmbekens an der Adalbert-Stifter-Schule ist dringend sanierungsbedürftig. Eine Schwimmbad-Umgestaltung zu Räumlichkeiten für den Ganztages Schulbetrieb wird derzeit diskutiert.

Die Grüne Fraktion spricht sich für den Erhalt des Lehrschwimmbads und eine zeitnahe Sanierung aus.

Dieses Lehrschwimmbekken ist für die kleinen Kinder in der Adalbert-Stifter-Schule und im Umfeld der Schule unverzichtbar. Direkt gegenüber liegt die städtische Kindertagesstätte, an der Schule entsteht demnächst ein Bildungshaus und die zweizügige Merian-Grundschule nützt ebenfalls dieses Schwimmbekken zum Schwimmen lernen.

Für die Schüler der Werkrealschule ist dieses Schwimmbekken natürlich ungeeignet und eine Nutzung der Bäder Westbad und Wonnemar empfehlenswert.

Für Grundschüler und Kindergartenkinder ist der zeitliche Aufwand dafür viel zu groß und umständlich. Außerdem ist die niedrige Wassertiefe im Lehrschwimmbekken ideal zum Schwimmen lernen für kleine Kinder.

Die Schulleitung möchte gerne die Räumlichkeiten für den Ganztages Schulbetrieb umgestalten.

Aus unserer Sicht sollte Schwimmen lernen und Wasserspiele zum Programm der Ganztageschule gehören. Es ist zu überlegen, wie das Bad durch die teure Sanierung noch besser genutzt werden kann.

Wir bitten die Verwaltung, den Sanierungsaufwand und mögliche Verbesserungen darzustellen. Des Weiteren bitten wir darum, keine Entscheidungen zu fällen, bevor das Thema nicht in den zuständigen Gremien diskutiert wurde.

Mit freundlichem Gruß

U. Lambrecht

Ulrike Lambrecht

A. Weinreich

Annette Weinreich

Michael Joukov

Michael Joukov